Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 17. August 2016 um 12:44 Uhr

Mit einer Förderung von mehr als 230.000 Euro:
Land Niedersachsen unterstützt drei innovative Ideen für den Naturschutz im Raum Hameln-Pyrmont

Mittwoch 17. August 2016 - **Hannover (wbn). Gute Nachricht für den Naturschutz im Herzen des Weserberglands: Nach Bekanntgabe der diesjährigen Förderprojekte aus dem Programm „Landschaftswerte“ des Niedersächsischen Umweltministeriums darf sich auch der Landkreis Hameln-Pyrmont erneut über finanzielle Unterstützung der rot-grünen Landesregierung freuen.**

Die Gesamtfördersumme von gut 230.000 Euro entfällt dabei auf die Projekte „Radroute WeserErleben“ (169.000 Euro), das „Refugium Steuobstwiese Sünteltal (23.500 Euro) und den „Naturparkplan für den Naturpark Weserbergland“ (39.000 Euro). Die Grünen-Landtagsfraktionsvorsitzende Anja Piel und der SPD-Landtagsabgeordneten Ulrich Watermann sind davon gleichermaßen angetan.

Fortsetzung von Seite 1

Watermann: „Es freut mich sehr, dass unter den geförderten Naturschutzprojekten auch drei gute Ideen aus dem Landkreis Hameln-Pyrmont mit Fördergeldern bedacht werden. Das Geld ist für die gute und sinnvolle Weiterentwicklung unserer Region sehr gut angelegt“.

Mit den Fördermitteln sind jeweils deutlich mehr als die Hälfte der Gesamtprojektkosten finanziert. „Das ist eine wichtige finanzielle Unterstützung und für den Landkreis, die Menschen und die Umwelt ein absoluter Gewinn“, so Watermann weiter.

Anja Piel: „Wir schützen, was wir kennen und lieben. Ich freue mich sehr, dass es durch die Radroute WeserErleben, dem Refugium Streuobstwiesen Sünteltal und im Naturpark Weserbergland bald neue Möglichkeiten gibt, Natur zu erleben und mit diesem tollen Angebot mehr über unsere Umwelt zu erfahren.“

Der nächste Stichtag zur Einreichung neuer Projektanträge bei der NBank ist der 30. September.